

Pressemitteilung

26.11.2019

Kreistagsfraktion BVR/FW: ÖPNV durch neue S-Bahn-Linie bis Ribnitz-Damgarten stärken

Zur Entlastung der Pendlerverkehre auf der B 105 gibt es seitens der EVG den Vorschlag zum Aufbau einer S-Bahn-Linie zwischen Rostock und Ribnitz-Damgarten. Relativ viele Fahrgäste mit Rad, Rollstuhl und Kinderwagen könnten so schnell befördert werden. Das bedeutet Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs bei gleichzeitigem Schutz von Natur und Umwelt. Nach dem Willen der Kreistagsfraktion BVR/FW soll der Landkreis dieses Bestreben unterstützen, damit sich die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Vorpommern-Rügen weiter innovativ entwickeln kann.

„Wir wollen, dass sich der Kreistag auf seiner Sitzung im Dezember für dieses Anliegen ausspricht und der Landrat beauftragt wird, mit dem zuständigen Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, der DB Regio als Betreiber und dem Verkehrsverbund Warnow als den Verantwortlichen für die Umsetzung des Vorhabens zu sprechen“, sagt Fraktionsvorsitzender Mathias Löttge.

Die Qualität der Verkehrswege entscheidet wesentlich mit über den Wohlstand von morgen in Vorpommern-Rügen. Der Landkreis muss dafür Sorge tragen, dass die Mobilität seiner Bürgerinnen und Bürger garantiert wird und zugleich bezahlbar bleibt. Die Stadt Ribnitz-Damgarten wäre zudem durch die neue S-Bahn-Linie wesentlich besser an Rostock angebunden und könnte eine weitere interessante Entwicklung nehmen.

„Die Realisierung eines derartigen Vorhabens ist ein absoluter Gewinn für die Menschen, für die Natur und für die Umwelt in unserem Landkreis und bringt auch dem VVR mit seinen Buslinien vom Ribnitzer Bahnhof zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst und zurück in puncto Fahrplan und Taktzeiten Entlastung“, fährt Mathias Löttge fort. Eine solche S-Bahn-Linie bedeutet eine ökologische und ökonomische Verbesserung der Verkehrsanbindung von Fischland-Darß-Zingst als drittgrößte Tourismusregion Mecklenburg-Vorpommerns. Ein derartiges Vorhaben steht für intelligente Lösungen zur Reduzierung der Verkehre auch im Zusammenhang mit den Tagesgästen. Es wäre zudem eine logische Ergänzung zur Darß-Bahn, welche endlich Realität werden muss.